

[Favorit hinzufügen](#)[Druck](#)[Schließen](#)

Lokal

Sportler glücklich

Einweihung des neuen Fechtzentrums am 30. März

Die Fechter des TSV Speyer fühlen sich in ihrem neuen Zuhause bei der Woogbachschule pudelwohl. Die dortige Sporthalle, welche dem Fecht sport seit ihrer Fertigstellung schwerpunktmäßig zur Verfügung steht, schafft die Voraussetzungen, eine erfolgreiche Arbeit fortzuführen.

In der gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirats „vor Ort“ lobten Ralph Engelhard und Markus Hartmann gestern die auf die Bedürfnisse der Fechter zugeschnittene Ausstattung der 1,7 Millionen Euro teuren Turnhalle. Für Investitionen, die nur dem Fecht sport dienen, kam die Abteilung, unterstützt durch Spenden, selbst auf.

Engelhard und Hartmann präsentierten in ihrem Vortrag nicht nur Geschichte und Erfolge der 1932 gegründeten Fecht abteilung, sie stellten auch die einzelnen Übungsgruppen und Trainingsschwerpunkte vor und definierten als Zielvorstellung, „Sport für alle zu bieten.“ Gleichzeitig begründeten sie die Notwendigkeit des Umzugs von der Schwert-Sporthalle in die neue Turnhalle mit ihrer „topmodernen Fechtanlage“, ihrem größeren Platzangebot und besseren Lichtverhältnissen. Das Fechtzentrum soll nun am 30. März mit einem „Hieb- und Stichfest“ eingeweiht werden.

In der von Bürgermeister Hanspeter Brohm geleiteten Sitzung befassten sich die Mitglieder beider Gremien weiter mit der „Mission Olympic“. Bruno Cloer stellte dabei vor allem Einzelheiten des dreitägigen Sportfestivals im September vor (wir haben am 21. Februar berichtet).

Wegen hoher Energiekosten geraten Vereine mit eigenen Anlagen immer mehr in finanzielle Schwierigkeiten. Im Stadtsportverband soll auf Anregung seines Vorsitzenden Heiner Sprau nach einer Lösung gesucht und in der nächsten Sportausschuss-Sitzung eventuell über eine Änderung der Richtlinien entschieden werden. (le)

HUBERM

Sportler glücklich

Einweihung des neuen Fechtzentrums am 30. März

► Die Fechter des TSV Speyer fühlen sich in ihrem neuen Zuhause bei der Woogbachschule pudelwohl. Die dortige Sporthalle, welche dem Fechtsport seit ihrer Fertigstellung schwerpunktmäßig zur Verfügung steht, schafft die Voraussetzungen, eine erfolgreiche Arbeit fortzuführen.

In der gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirats „vor Ort“ lobten Ralph Engelhard und Markus Hartmann gestern die auf die Bedürfnisse der Fechter zugeschnittene Ausstattung der 1,7 Millionen Euro teuren Turnhalle. Für Investitionen, die nur dem Fechtsport dienen, kam die Abteilung, unterstützt durch Spenden, selbst auf.

Engelhard und Hartmann präsentierten in ihrem Vortrag nicht nur Geschichte und Erfolge der 1932 gegründeten Fechtabteilung, sie stellten auch die einzelnen Übungsgruppen und Trainingsschwerpunkte vor und definierten als Zielvorstellung, „Sport für

alle zu bieten.“ Gleichzeitig begründeten sie die Notwendigkeit des Umzugs von der Schwerd-Sporthalle in die neue Turnhalle mit ihrer „topmodernen Fechtanlage“, ihrem größeren Platzangebot und besseren Lichtverhältnissen. Das Fechtzentrum soll nun am 30. März mit einem „Hieb- und Stichfest“ eingeweiht werden.

In der von Bürgermeister Hanspeter Brohm geleiteten Sitzung befassten sich die Mitglieder beider Gremien weiter mit der „Mission Olympic“. Bruno Cloer stellte dabei vor allem Einzelheiten des dreitägigen Sportfestivals im September vor (wir haben am 21. Februar berichtet).

Wegen hoher Energiekosten geraten Vereine mit eigenen Anlagen immer mehr in finanzielle Schwierigkeiten. Im Stadtsportverband soll auf Anregung seines Vorsitzenden Heiner Sprau nach einer Lösung gesucht und in der nächsten Sportausschuss-Sitzung eventuell über eine Änderung der Richtlinien entschieden werden. (le)

[Google-Anzeigen](#)

WebService Rhein-Neckar

So wird Ihr Internet-Auftritt ein Erfolg. 22
Seiten Gratis-Report!

www.wrc-rhein-neckar.de

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Speyerer Rundschau
Ausgabe: Nr.50
Datum: Donnerstag, den 28. Februar 2008
Seite: Nr.14
"Deep-Link"-Referenznummer: '3271265'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper